

Entdecken Sie Contents-Linking!

Dies ist eine besonders einfache Version von Contents-Linking. Die Datenbank ist auf ca. 16000 Titel der Thomson Reuters Master Journal List¹ begrenzt. Auch das Such- und Verlinkungsprogramm ist stark vereinfacht, so dass das gesamte System in einer einzigen Datei untergebracht werden kann. Zum Vergleich: Contents-Linking I enthält in einer separaten Datei ca. 78000 Titel. Ausgeschrieben würde die Liste fast 1600 Wordseiten ausfüllen, die Thomson Reuters Liste dagegen "nur" ca. 400 Seiten. Das Skript umfasst in Contents-Linking I ca 22, in Contents-Linking II 33 Seiten, in dieser Version nur 3 Seiten.

Dass eine Datenbank auch von *nur* 16000 Titeln, zusammen mit dem Suchformular und dem Skript in einer einzigen Datei untergebracht, funktionieren kann, ist erstaunlich genug und müsste allein schon Ihre Neugier wecken. Dazu kommt die extreme Einfachheit des Skripts, das es allen, die Grundkenntnisse in JavaScript besitzen, erlaubt, ein solches System zu verstehen, selber zu entwickeln und nach eigenen Wünschen in Ihrem Computer einzurichten. Dazu brauchen Sie keine besondere Software, Compiler usw., sondern nur Ihren Webbrowser und Editor.

Contents-Linking

[Entdecken Sie Contents-Linking!](#)

Suchbegriff / Zeichenfolge <input type="text" value="an"/> <input type="button" value="Fachwörter"/>	<input type="text" value=""/> <input type="button" value="Fachwörter"/> → input type=text name=ein Eingabefeld
Fachgebiet / Thema <input type="text" value="Chemie"/>	select name=D3 Menü der Fachgebiete
<input type="text" value="Biochemie"/> <input type="text" value="Biomaterials"/> <input type="text" value="Cellulose"/>	select name=D4 Menü der Themen/Fachwörter
Bibliothek <input type="text" value="TIB Hannover"/>	select name=bib Menü der Bibliotheken
<input type="button" value="Suche/Zeige"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>	

Gesucht wird nach allen eingegebenen und ausgewählten Werten.
Nach der Fachgebietsauswahl immer ein Thema auswählen!
Journal immer als J eingeben!

¹ <http://science.thomsonreuters.com/cgi-bin/jrnlst/jlresults.cgi?PC=MASTER>

I Aufbau des Formulars und Funktionsweise

Das mit *forma* benannte Formular enthält das Eingabetextfeld *ein* und die Auswahlmenüs *D3* und *D4* für die Fachgebiete und Themen bzw. Fachwörter und *bib* für die Auswahl der Bibliotheken. Dann folgen die in den versteckten Formularfeldern *area* und *area2* untergebrachten Zeitschritentitel und die Schlagwortliste. *D3* enthält alle Fachgebiete. *D4* besteht zunächst aus 3 leeren Optionseinträgen. Beim Anklicken von *D3* wird die Funktion *thema()* aufgerufen, die das ausgewählte Fachgebiet ermittelt, dann die in *area2* deponierte Schlagwortliste ausliest und in dieser alle dem Thema entsprechenden Schlagwörter ermittelt. Mit diesen werden die leeren Optionseinträge und entsprechend viele neue Einträge von *D4* belegt.

Nach Eingabe von einem bis mehreren Buchstaben und Klicken auf den Fachwörterbutton wird die Funktion *index()* aufgerufen, in der aus der Datenbank alle Zeitschriftenwörter ermittelt werden, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen. Die ermittelten Wörter werden in dem Menü darunter angezeigt und können in derselben Weise wie Themen ausgewählt werden. Manche der angezeigten Wörter allerdings sind keine Fachwörter im strengen Sinne und also irrelevant.

Über den unteren Schalter wird das Programm mit der Startfunktion *starte()* gestartet, dabei werden alle eingegebenen und ausgewählten Werte berücksichtigt. Daneben befindet sich der Reset-Schalter, der das Formular über die Funktion *loesch()* neu lädt.

`<form name="forma">` Definition des Formulars

`<input name="ein" type="text">` Definition des Eingabefeldes

```
<select name="D3" onclick="thema()"> Auswahlmenü der Fachgebiete
<option value="">Keine Auswahl</option>
<option value="AL">Allgemeines</option>
<option value="AGR">Agrarwissenschaften</option>
  usw. ....
  usw. ....
```

`<select name="D4" size="3">` Auswahlmenü der Themen/Fachwörter
(zunächst ohne Werte und Texte)

```
<option value="">.....</option>
<option value="">.....</option>
<option value="">.....</option>
```

`<select name="bib">` Auswahlmenü der Bibliotheken

```
<option value="">Keine Auswahl</option>
<option value="FREI">Frei zug&auml;nglich</option>
<option value="AA">Bibliothek der RWTH Aachen</option>
<option value="BHU">Humboldtuniversität Berlin</option>
  usw. ....
  usw. ....
```

`<input value="Suche/Zeige" onclick="starte()" type="button"> Startbutton`
`<input onclick="loesch()" type="reset"> Löschbutton`

`<input type="hidden" name="area" value=""` verstecktes Feld der Datenbank ²

```
&gt;A ROCHA OBSERVATORY REPORT=null
&gt;AAA ARBEITEN AUS ANGLISTIK UND AMERIKANISTIK=01715410
&gt;AAAAI ANNUAL MEETING ABSTRACTS OF SCIENTIFIC PAPERS=00101710
&gt;AAAS ANNUAL MEETING AND SCIENCE INNOVATION EXPOSITION=null -
&gt;AAPG BULLETIN=01491423
&gt;AAPS J=chem=pharm=*TIB*TUBS*TUCB*TUDA*G*FREI( NACH 12 MON)15507416
&gt;AATCC REVIEW=chem=engc=farbch=maschw=text=15328813
&gt;ABA BANK MARKETING=econ=mark=
*AA*FHM*HDM*JE*RE*SLUB*SULB*TUCB*TUDA*TUM*UBEN*UBPO*ZBW*EUV*BTU*G
15397890
```

```
.....
.....
" >
```

`<input type="hidden" name="area2" value=""` verstecktes Feld der Schlagwörterliste

```
=waste=ABFALL=WASTE=Abfall*UM*EN*
&gt;=abn=ABNORM=TERATOL=Abnormitaet*M*
&gt;=acc=ACCOUNT=Accounting*W* &gt;=agr=Agrartechnik*AGR*E*
&gt;=agr=Agrarwissenschaften*AGR*
```

```
.....
.....
">
```

- In das Eingabefeld *ein* können ein bis mehrere Anfangsbuchstaben, ein Suchbegriff oder eine Zeichenfolge eingegeben werden, je nachdem ob eine direkte Suche oder eine Suche über Fachwörter gestartet werden soll.
- Das Formular *forma* wird über den unteren Startbutton durch Anklicken aktiviert, indem dieser die Startfunktion aufruft: `onclick="starte()"`.
- Das Menü der Fachgebiete *D3* wird sofort aktiviert, wenn ein Thema durch Anklicken ausgewählt wird, indem es die Funktion *thema()* aufruft: `onclick="thema()"`.
- Das Menü *D4* der Themen/Fachwörter wird dynamisch mit Einträgen von Fachwörtern zw. Themen ausgefüllt: nach Eingabe von ein bis mehreren Buchstaben und durch Klicken auf den Fachwörterbutton mit Fachwörtern und nach Auswahl eines Fachgebiets in *D3* mit Themen.
- Das Menü *bib* der Bibliotheken enthält 22 auswählbare Einträge.
- Alle eingegebenen und ausgewählten Werte werden bei der Suche berücksichtigt bzw. die Suche durch diese limitiert.

² Hinter *value=* muss unbedingt ein Anführungszeichen folgen, am Ende der Datenbank ebenfalls ein solches. In der Datenbank darf kein Anführungszeichen stehen, dieses muss evtl. durch ' ersetzt werden.

II Das JavaScript

Das Skript enthält die Funktionen *loesch()*, *thema()*, *index()* und *starte()*.

Die Funktion *loesch()* ist mit dem Reset-Schalter verbunden und entfernt alle eingegebenen und ausgewählten Werte durch die Reloadmethode *window.location.reload()*;

Die Funktion *thema()* wird über das Menü *D3* der Fachgebiete aufgerufen:

```
function thema()
{
a=document.forma.D4.length; // Anzahl der Einträge wird ermittelt
for(y=0;y<a;y++) // in der For-Schleife werden die einzelnen Einträge angesprochen
document.forma.D4.options[y].value="";
document.forma.D4.options[y].text=""; // die in D4 bereits ausgeschriebenen
                                   Einträge werden entfernt

FI=document.forma.D3.selectedIndex; // ausgewählter Eintrag ermittelt
Fa=document.forma.D3[FI].value; // der in D3[FI] enthaltene Wert wird gelesen
sa=document.forma.D3[FI].text; // der in D3[FI] enthaltene Text wird gelesen

if(Fa) // falls ein Wert ermittelt
{
S=document.forma.area2.value; // die in area2 enthaltene Schlagwortliste wird in S
                               gespeichert

tr=0; // der Zähler wird definiert
SA=S.split(">"); // Schlagwortliste S wird durch > in ein Array verwandelt
for(x=1;x<SA.length;x++) // das Array wird in der For-Schleife abgearbeitet
{
p=SA[x].indexOf("*"+Fa+"*"); // in den einzelnen Teilen des Arrays wird der Wert des
                               Fachgebiets gesucht

if(p!=-1) // falls gefunden
{
s=SA[x].match(/=\w+/); // Wert wird ermittelt
sa=SA[x].match(/[A-Z][a-z]+/g); // Text wird ermittelt
SN=SN+">"+sa+s; // das Ergebnis wird additiv in SN gespeichert
}
}
A=SN.split(">"); // das Stringobjekt SN wird in ein Array verwandelt
AB=A.sort(); // alphabetisch sortiert
for(i=1;i<AB.length;i++) // in der For-Schleife werden die Werte für text und value ermittelt
{
tr++; // Zähler um 1 erhöht
sa=AB[i].match(/[A-Z][a-z]+/g);
s=AB[i].match(/=\w+/);
eintrag = new Option(sa); // neuer Eintrag mit dem Text sa wird erzeugt
document.forma.D4.options[tr-1]=eintrag; // der Eintrag wird ausgeschrieben
document.forma.D4.options[tr-1].value=s; // Wert s wird zugewiesen
}
}
}
```

Die Funktion *index()* wird über den Schalter *Fachwörter* aufgerufen:

```
function index()
{
a=document.forma.D4.length; // in diesen Zeilen werden die vorhandenen Menüeinträge
                                                                    gelöscht
for(y=0;y<a;y++)
{
document.forma.D4.options[y].text="";
document.forma.D4.options[y].value="";
}
a=document.forma.ein.value;
if(!a)
{
alert("Keine Eingabe!")
return;
}
aa=a.toUpperCase();

A=document.forma.area.value; // die Datenbank wird gelesen

taw1=new RegExp("\\b"+aa+"\\b","g"); // die Eingabe aa wird in einen regulären Ausdruck
                                                                    verwandelt: als ganzes Wort, global
taw2=new RegExp("\\b"+aa+"\\w+","g"); // als Anfang eines Wortes, global
taww1=A.match(taw1); // in der Datenbank gesucht
taww2=A.match(taw2);    dto

if(taww1&& taww2) // die gefundenen Wörter als Arrays taww1 und taww2 werden
                                                                    zusammengeführt (concat) und alphabetisiert (sort())
taww=taww1.concat(taww2);
if(taww1&&!taww2)
taww=taww1;
if(!taww1&&taww2)
taww=taww2;
tawwa=taww.sort();

tr=0;
for(x=0;x<tawwa.length;x++)
if(tawwa[x].length>2) // falls ein Wort grösser als 2 Buchstaben
if(tawwa[x+1]!==tawwa[x]) // falls nicht identisch mit folgendem Wort
{
fw=tawwa[x]; // Variable für das Fachwort
za=fw.match(/(d+|JAHR|bFOR\b|bTHE\b|bIN\b|PROCEE|REPORT)/);
if(!za) // falls nicht eine Zahl, FOR usw. (Ausschliessen von Nichrelevantem)
{
tr++;
if(tr>1000) // falls über 1000 Wörter, abbrechen
return
eintrag = new Option(tawwa[x]); // neuer Eintrag definieren mit Fachwort
document.forma.D4.options[tr-1]=eintrag; // =Text
document.forma.D4.options[tr-1].value=tawwa[x]; // =Wert
}
}
}
```

Die Starte-Funktion wird über den unteren Schalter aufgerufen:

```
function starte()
{
i=document.forma.D4.selectedIndex; // s gibt an, ob und welcher Eintrag ausgewählt wurde
if(i!=-1) // falls ein Eintrag ausgewählt wurde
{
d=document.forma.D4[i].value; // der ausgewählte Wert
zd=d.match(/[A-Z]/); // Schreibung des ausgewählten Wertes wird untersucht
if(!zd) // falls nicht in Grossschreibung, also Thema
dd=d+"="; // dd mit =
if(zd) // falls in Grossschreibung, also Fachwort
dd=d; // dd ohne =
sa=document.forma.D4[i].text; // das ausgewählte Thema bzw. Fachwort
}
if(i==-1) // falls kein Eintrag ausgewählt wurde, werden die folgenden Variablen mit keinem
                                                    Wert belegt:
{
d="";
dd="";
sa="";
}

b=document.forma.bib.value; // der Wert der ausgewählten Bibliothek im Menü bib
if(b) // falls ausgewählt
bb="\*" + b; // der Wert b mit vorangehendem *
if(!b)
bb="";
A=document.forma.area.value; // die Datenbank im Feld area wird in der Variablen A erfasst
a=document.forma.ein.value; // die in das Eingabefeld ein eingegeben Zeichen werden in a
                                                    erfasst

if(!a&&!d&&!b) // falls keine Werte für a, d und b
{
alert("Nichts ausgewählt!");
return; // Funktion wird beendet
}
aa=a.toUpperCase(); // eingegebene Zeichen in Grossbuchstaben
AA=A.split(">"); // die in A als Zeichenkette gespeicherte Datenbank wird
                durch das Zeichen > in das Array AA verwandelt

tr=0;
document.write("<div style='margin-left:1.00in'>"); // diese und die beiden folgenden Zeilen
                                                    definieren das Format des ausgeschriebenen Textes
document.write("<div style='font-family:Verdana'>");
document.write("<div style='font-size:14'>");
zl="javascript:window.location='contentB.htm'"; // zl enthält einen Javascriptcode 3
document.write("<Zurück>".link(zl)+"<p>"); // ausgeschriebener Text "Zurück" als Hyperlink
document.write("<Suchbegriff: "+a); // ausgeschriebener Text a
document.write("<br>Thema/Fachwort: "+sa);          dto sa
document.write("<br>Bibliothek: "+bb+"<p>");  dto bb
for(x=0;x<AA.length;x++) // jedes Arrayelement wird abgearbeitet
{
Z=AA[x].replace(/=./,""); // Zeitschriftentitel wird abgetrennt
ZA=Z.replace(/bJb/,"JOURNAL"); // JOURNAL statt J für die Verweise
```

³ window.location="contentB.htm" // die Startseite wird wieder geöffnet

```

p1=Z.indexOf(aa); // nach dem eingegebenen Wert aa in Z wird gesucht
p2=AA[x].indexOf(dd); // nach dem ausgewählten Wert dd in Z wird gesucht
p3=AA[x].indexOf(bb); // nach dem ausgewählten Wert bb in Z wird gesucht
if(p1!=-1&&p2!=-1&&p3!=-1) // falls Werte aa, dd und bb gefunden 4
{
tr++; // Zähler um 1 erhöht
bba=bb.replace("*","");
pa=AA[x].indexOf(bb); // der Wert bb wird ermittelt
if(pa!=-1) // falls gefunden, wird im Abschnitt ss nach - und ( gesucht 5
{
lb=bb.length;
ss=AA[x].substring(pa+1,pa+1+lb);
z=ss.match(/-\|(/);
if(z)
zza=bb+z[0]; // falls gefunden, ist in zza der Wert bb + - oder ( enthalten
if(!z)
zza=bb; // falls nicht gefunden, ist in zza der Wert bb enthalten
}
if(pa==-1)
zza="";
bib1=bba.replace(/bG\b/,"SUBGO"); // in dieser und den folgenden Zeilen werden
                                Bibliothekskennzeichen durch die Kennzeichen der EZB ersetzt
                                für verweis1
bib2=bib1.replace(/bAA\b/,"BTHAC");
bib3=bib2.replace(/bRE\b/,"UBR");
bib4=bib3.replace(/bBHU\b/,"UBHUB");
bib5=bib4.replace(/bBTU\b/,"TUBB");
bib6=bib5.replace(/bERF\b/,"UBERF");
bib7=bib6.replace(/bTIB\b/,"UBTIB");
bib8=bib7.replace(/bJE\b/,"THULB");
bib=bib8.replace(/bFHR\b/,"FHBR");

is=AA[x].match(/d\d\d\d\d\d\d\d\d\d/w); // die ISSN wird ermittelt
if(is)
isa=is[0].substring(0,4)+"-"+is[0].substring(4,9); // ermittelte ISSN mit Bindestrich für
                                                    den Verweis verweis1

if(!is)
isa="";

EZ="http://ezb.uni-
regensburg.de/searchres.phtml?bibid=&colors=7&lang=de&jq_type1=KT&jq_term1=&jq_bool
2=AND&jq_not2=+&jq_type2=KS&jq_term2=&jq_bool3=AND&jq_not3=+&jq_type3=PU&jq_t
erm3=&jq_bool4=AND&jq_not4=+&jq_type4=IS&jq_term4=&offset=-
1&hits_per_page=50&search_journal=Suche+starten&Notations%5B%5D=all&selected_colo
rs%5B%5D=1&selected_colors%5B%5D=2&selected_colors%5B%5D=4";
EZa=EZ.replace("bibid=", "bibid="+bib); // die Suchadresse der EZB
if(is)
Link1b=EZa.replace(/term4=/,"term4="+isa); // Adresse mit ISSN ergänzt
if(!is)
{

```

⁴ wenn kein Wert a eingegeben wurde, ist p1 immer = 0. Wenn keine Werte ermittelt werden, würden alle Titel gefunden und angezeigt, wenn nicht die Bedingung oben if(!a&&d&&!b) vorgeschaltet wäre.

⁵ Das Zeichen (bedeutet eingeschränkte Verfügbarkeit, - bedeutet Nationallizenz und daher meist eingeschränkt

```

Link1b=EZa.replace(/term2=/,"term2="+ZA); // Adresse mit Zeitschriftentitel ergänzt
}
Link1bb="javascript:Fe=window.open('fenster.htm','Fe','width=800,height=600,scrollbars=yes
');Fe.location="" +Link1b+"";Fe.focus();window.location.reload()";// der Javascriptcode zum
Öffnen eines Fensters mit EZB-Adresse
verweis1=ZA.link(Link1bb); // der Hyperlink zur EZB

LinkGS="http://scholar.google.com/scholar?as_q=&num=100&btnG=Search+Scholar&as_ep
q=&as_oq=&as_eq=&as_occt=&as_sauthors=&as_publication=&as_ylo=1970&as_yhi=&as_
allsubj=all&hl=en&lr="; // die Suchadress von Google Scholar
Za=Z.replace(/bJ\b/g,"JOURNAL"); // in diesen Zeilen Schreibweise angepasst
Zb=Za.replace(/&/g,"%2526");
Zba=Zb.replace(/&/g,"");
Zb2=Zba.replace(/Ä/g,"%25C3%2584");
Zb3=Zb2.replace(/Ü/g,"%25C3%259C");
Zb4=Zb3.replace("Ö","%25C3%2596");
Zbb=Zb4.replace(//, "%2527");
LinkGSa=LinkGS.replace("publication=","publication="+Zbb); // Ergänzung durch Zbb
LinkGSaa="javascript:F2=window.open('fenster2.htm','F2','width=800,height=600,scrollbars=
yes');F2.focus();F2.location="" +LinkGSa+"";window.location.reload()"; // der Javascriptcode
zum Öffnen eines Fensters

verweis5="(Google Scholar)".link(LinkGSaa); // der Hyperlink zu Google Scholar
document.write("<br>"+verweis1+" "+verweis5+zza); // ausgeschriebenes Ergebnis: verweis1
Zeitschriftentitel als EZB-Hyperlink, Google-Scholar-Verweis
und zza-Vermerk
}
}
document.write("<p>"+tr+" Treffer");
document.write("<p>Zurück".link(zl));
document.close();
}

```

III Die Datenbank

Die Datenbanken der Zeitschriften4ntitel und der Schlagwörter sind jeweils in einem versteckten Formularfeld untergebracht und daher unsichtbar. Dass in solchen Feldern ganze Datenbanken von mehreren Hundert Seiten untergebracht werden, ist ungewöhnlich; mir ist kein vergleichbares Beispiel bekannt.

Der Quelltext enthält die Zeitschriftentitel in folgender Weise:

```

&gt;ARCHIVOS DE MEDICINA VETERINARIA=med=vet=*FREI null
&gt;ARCHIVOS DE ZOOTECNIA=00040592
&gt;ARCHIVOS ESPANOLES DE UROLOGIA=00040614
&gt;ARCHIVOS LATINOAMERICANOS DE NUTRICION=00040622
&gt;ARCHIVUM IMMUNOLOGIAE ET THERAPIAE
EXPERIMENTALIS=med=*RE(2006-)(2006-)*UBEN(2006-)*FREI(1999-
2005)*FHR(2006-)*G(2006-)(2006-) null
&gt;ARCHIVOS DE MEDICINA VETERINARIA=med=vet=*FREI null
&gt;ARCHIVOS DE ZOOTECNIA=00040592
&gt;ARCHIVOS ESPANOLES DE UROLOGIA=00040614

```

>ARCHIVOS LATINOAMERICANOS DE NUTRICION=00040622
>ARCHIVUM IMMUNOLOGIAE ET THERAPIAE
EXPERIMENTALIS=med=*RE(2006-)(2006-)*UBEN(2006-)*FREI(1999-
2005)*FHR(2006-)*G(2006-)(2006-) null

Das Zeichen **>** entspricht dem **>**, welches als Trennzeichen dient, mit dem die Titel als Stringobjekt in ein Arrayobjekt verwandelt werden. Die Titel immer in Grossschreibung, dahinter die Schlagwortzeichen, falls vorhanden, dahinter die Bibliotheksstandorte, falls vorhanden, dahinter die ISSN bzw. - wenn keine ISSN - *null*. Zeitbeschränkungen werden in Klammern eingesetzt, eine Nationallizenz durch Minuszeichen hinter dem Bibliothekskennzeichen vermerkt. Die Datenbank der Zeitschriftentitel mit den ergänzenden Angaben wird im wesentlichen durch ein Einarbeitungsprogramm⁶ gewonnen. Eine automatische Einspeicherung von Titeln, Schlagwort- und Standortangaben kann bei Bedarf eingerichtet werden.

Die Datenbank der Schlagwörter, ebenfalls in einem versteckten Formularfeld, enthält ca. 500 Einträge in dieser Form:

>=tour=TOURIS=Tourismus*S*W*
>=tox=TOXICO=Toxikologie*M*
>=train=FITNESS=Training*SP*
>=trans=Uebersetzung*LI*
>=trib=TRIBOL=Tribologie*PHY*E*
>=tub=TUBERC =Tuberkulose*M*

> als Trennungszeichen

=tour= die Schlagwortkennung

S die Fachgebietskennung

=TOURIS ein grossgeschriebenes trunkiertes Fachwort, die die Schlagwortermittlung unterstützen kann, hier aber nicht berücksichtigt wird. Gleichheitszeichen, Klein- oder Grossschreibung, Sternchen sind notwendig für die eindeutige Zuweisung.

IV Die Hyperlinkverweise mit Google Scholar und der ZDB

Der Zeitschriftentitel ist immer mit der EZB verknüpft. Dafür wird die ISSN und wenn diese fehlt, der Titelanfang verwendet. Die Google Scholar-Verknüpfung erfolgt ausschliesslich über den Titel, eine andere Verknüpfung ist hier nicht möglich. Für diese Verknüpfung muss der Titel in einer bestimmten Schreibweise vorliegen, was hier berücksichtigt ist. Die Umlaute und andere Zeichen müssen beibehalten werden, für die Verknüpfung aber in den Unicode verwandelt werden. Gleichlautende Titel werden von Google Scholar leider nicht unterschieden, relevante Titel haben hierbei Vorrang.

V Benutzung und Zweck

Bei der Suche werden alle eingegebenen und ausgewählten Werte berücksichtigt. Es können alle Zeitschriften einer ausgewählten Bibliothek oder

⁶ einarb.htm

eines ausgewählten Fachgebiets angezeigt werden. Ein gesamtes Fachgebiet dadurch, dass im Menü der Themen der darin angezeigte Fachgebetsbegriff (z.B. *Biologie*) angeklickt wird. In das obere Eingabefeld kann nur ein Suchbegriff bzw. eine Zeichenfolge eingegeben werden. Suchbegriffe sollten zweckmässig am besten etwas abgekürzt werden. *Journal* muss immer als *J* abgekürzt werden. Diese titelmässig eingeschränkte Version weist nicht alle in der Datenbank enthaltenen Schlagwörter nach. Die Suche über Fachwörter ist oft vorzuziehen, weil dadurch immer ein Ergebnis erzielt wird. Dabei möglichst nur bis drei Anfangsbuchstaben eingeben.

Contents-Linking stellt einen einzigartigen Prototyp dar. Mit JavaScript und den einfachsten Mitteln können Sie eine Suchmaschine und Zeitschriften-datenbank ganz nach eigenen Gesichtspunkten erstellen. Das nach klaren logischen Gesichtspunkten aufgebaute Suchformular ermöglicht eine äusserst schnelle und effektive sachliche Suche nach Zeitschriften. Deren Verknüpfung mit Google Scholar führt am direktesten zu den Volltextartikeln, sehr oft auch zu solchen, die eigentlich nur mit Lizenz zugänglich sind.